

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
6. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Besinnliche
Adventszeit

e.straub
Gartenbau
Telefon 071 455 24 44
E-mail: info@estraub.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Unternehmer des Jahres

Aktuell.....
Eine lange Geschichte

Gewerbe.....
Sonntag geöffnet

3

6

Tipps.....
37 Bäume müssen weg

Tipps.....
Dixie im Advent

..... Mosaik
Eine Arwa der Superlative mit der Toskana als Gast

12

9

9

9

10 Jahre

s'Wullechästli

Franziska Röhrli
am Fischmarktplatz
9320 Arbon
Telefon 071 446 14 53

**Jubiläumsangebot
im Dezember**

**30% Rabatt auf
Strick-, Stick- und
Häkelheftli**

(25.12.04–2.1.05 wegen Umbau geschlossen)

Neueröffnung Fr, 3. Dez., ab 17 Uhr



Schäfli-gasse 1, 9320 Arbon
079 304 58 30

Täglich von 17–2 Uhr geöffnet

mit Live-Musik

**Städtli-Metzgerei
D. + D. Meierhofer**

Wir feiern 5-Jahr-Jubiläum
Fr 3. und Sa 4. Dez.

10% Rabatt



Hauptstrasse 17,
9320 Arbon

Telefon 071 446 16 18
Telefax 071 446 64 44
Natel 079 207 73 39

**Führerausweis
auf Probe,
Weiterbildung
obligatorisch.**

Wer ab dem 1. Dezember 2005
einen Lernfahrausweis bestellt,
erhält nach bestandener
Prüfung den Führerausweis auf
Probe, d.h. innerhalb einer
Probezeit von drei Jahren
müssen obligatorische
Weiterbildungskurse besucht
werden. Erst dann wird der
Führerausweis unbefristet
abgegeben!

Autofahrschule



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Auch Nothilfekurse:

Nächstes Datum:
10./11. Dezember 2004

Wein-Degustation

Samstag (10–16 Uhr)

im Getränke-Center

Jetzt Aktion

**Shorley, Süssmost hell,
Apfelschorle und Arbona**

1,5 Liter 25 Rp. günstiger

1 Liter 20 Rp. günstiger



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

**MÖHL
GETRÄNKE-CENTER**

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>

artEffekt

Mer sueched ä ufgstellti
Servicemitarbeiterin mit
Frauäpauer für's Xang in Arbon.

Isatz vorwiegend Fritig und
Samschtig.

Bitte Personalie und Tel. agä:
suzanne.frei@artEffekt.ch
oder Tel. 078 660 52 42

oder schriftlich:

artEffekt Event AG, Arbon.

Mer wärded sofort mit dir
Kontakt ufneh

Musikschule Arbon



....die Musikschule mit Ausstrahlung,
wo jede Woche **814** Kinder und Jugendliche aktiv
MUSIZIEREN / SINGEN / TANZEN

An- und Abmeldeschluss

für das 2. Semester des Schuljahres 2004 / 2005

(Beginn: 1. Februar 2005):

10. Dezember

Auskunft / Unterlagen sind erhältlich im Musikzentrum Arbon, Brühlstrasse 4
Telefon + Fax 071 446 62 82 / E-Mail: musikschule@bluewin.ch

Arboner
WEIHNACHTS
ausstellung

Unser Gast

T O S K A N A
C O S T A D E G L I E T R U S C H I

arwa

Mittwoch, 1. Dez. – Sonntag, 5. Dez. 2004

Seeparksaal Arbon

Gewinnen Sie einen **VW Polo** oder 19 andere Haupttreffer
an der **ARWA-Jubiläumsverlosung**.
Hauptverlosung:
Sonntag, 5. Dezember 2004, 16.00 Uhr



Sponsor:

PUBLICITAS

Morgen wie heute. Erfolg mit Inseraten in Presse und Internet.

Nach 140 Jahren stimmt der Soverän für eine zweite Bahn-Haltestelle in Arbon

Eine bewegte Vergangenheit

Die Möglichkeit, nach 140 Jahren bei einer 14 Mal grösseren Einwohnerzahl über eine zweite Bahn-Haltestelle in Arbon abstimmen zu können, hat im Vorfeld des Urnenganges wenig Diskussionen ausgelöst: die Abstimmungsbotschaft, ein paar Leserbriefe pro und kontra, da und dort Plakate. Die Stimmberechtigten haben sich mit 1450 Ja- gegenüber 1345 Nein-Stimmen für die Haltestelle entschieden. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass um Bahnprojekte mitunter erbittert gerungen wurde.

1855 werden fast gleichzeitig die Linien Winterthur–Rorschach der Vereinigten Schweizerbahnen sowie Winterthur–Romanshorn der Nordostbahn feierlich eröffnet. Noch fehlt ein Anschluss der Seegemeinden an diese Hauptverkehrsachsen. Eine Ostalpenbahn durch den Splügen- oder Lukmanierpass als europäische Hauptverkehrsachse ist das Fernziel beider Konkurrenten.

Erhitzte Gemüter

An den beiden Varianten Rorschach–Arbon–Neukirch–Amriswil–Güttingen–Konstanz oder der so genannten «Dachrinne» dem See entlang erhitzen sich jahrelang die Gemüter. Erst 1869 dampft der erste Zug – nach einer Bauzeit von acht Monaten – von Romanshorn nach Rorschach. In Arbon wird er von der begeisterten Bevölkerung mit Kanonenschüssen, Triumphbogen, Kränzen, Ansprachen und Festwirtschaft empfangen. Die «SBZ» schliesst ihren Bericht mit den Worten: «Der hiesigen Bevölkerung

«Züri West» in Arbon

Nach dem ausverkauften Konzert am 19. November im Casino Herisau kommen Kuno Lauener und «Züri West» mit «Aloha» nochmals in die Ostschweiz. Am 17. Februar 2005 um 20.30 Uhr spielt die Band in der artEffekt-Halle in Arbon. Tickets beim Infocenter, Schmiedgasse 6, Arbon, Tel. 071 440 13 80.

ist durch die Bahn ein Alpdruck von der Brust genommen. Arbon wird die seit der Leinwandblütezeit verbleichte Berühmtheit wieder erlangen und die von der Natur geschaffene herrliche Lage, an der schon der heilige Gallus sein Wohlgefallen gefunden, wird nicht verfehlen, manchen Reisenden zu einem längeren Aufenthalt hierorts zu verlocken.»

Von Visionen zur Ernüchterung

– Februar 1899: Ein hochkarätiges Komitee legt dem Bundesrat Pläne, Kosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen für zwei Schmalspurbahnen vor: Arbon–Roggwil sowie Arbon–Steinach–Horn–Tübach–Goldach–Rorschach–Staad. Dem «Comitée der electrischen Strassenbahnen» gehören unter anderen die Herren Brown und Boveri, Baden, Gemeindeamann Günther, die Fabrikanten Saurer und Huber-Zollikofer, Hotelier Baer und Pfarrer Keller aus Roggwil an. Der Bundesrat lehnt ab, doch bereits wirft ein neues Projekt seine Schatten.

– Oktober 1911: Erneut hat der Bundesrat über ein Bahngesuch zu entscheiden, diesmal ist eine Kommission aus Rorschach federführend. Eine Strassenbahn, Rundbahn genannt, soll es diesmal sein: Rorschach–Goldach–Mörschwil–St.Gallen–Kronbühl–Wittenbach–Roggwil–Arbon–Steinach–Horn–Rorschach. Arbon lehnt mit folgender Begründung ab: «Die offizielle Verkehrskommission Arbon steht mitten im Studium einer elektrischen Tramverbindung Arbon–St.Gallen sowie im Untersuchen der Veränderungen, welche eine zukünftige Rhein-Bodensee-Schiffahrt für Arbon bringen könnte.» Bereits liegen Pläne für einen Industriehafen in der Steinacherbucht vor. Horn und Roggwil sagen ebenfalls nein.

Zwischenspiel mit Autobussen

Der Stickereibaron Heine erwirkt 1904 die Bewilligung für einen Autobusbetrieb, um seinen rund 100 in Freidorf

wohnenden Stickern den Weg zur Arbeit zu erleichtern. Nach den abgelehnten Bahnprojekten wittert Adolph Saurer Morgenluft. Während mehrerer Wochen sammelt er 1911 Erfahrungen mit einem fahrplanmässigen Autobusbetrieb zur Station Roggwil-Berg der 1910 eröffneten Bodensee-Toggenburg-Bahn. Dem erfolgreichen Versuchsbetrieb bleibt die Bewilligung ebenfalls versagt.

Letzte Versuche

– November 1913: Erneut hat der Bundesrat ein Konzessionsgesuch Arbons auf dem Tisch. Vorgesehen ist eine Schmalspurbahn für Personen- und Gütertransport (Tramway) Arbon–Roggwil–Kronbühl–St.Gallen auf der neuen Staatsstrasse. Der Schlusssatz der ausführlichen Unterlagen stimmt zuversichtlich: «Die vorliegende, auf möglichst objektiven, keineswegs optimistischen Schätzungen beruhende Betriebsrechnung lässt erkennen, dass die Bahn unter allen Umständen im Stande sein wird, sich selber zu erhalten.» Der Konjunkturreinbruch in der Stickerei und die drohende Kriegsgefahr mögen dem Bundesrat den Entscheid zur erneuten Ablehnung erleichtert haben.

– Dezember 1919: Der Erste Weltkrieg ist vorbei. Noch einmal schliessen sich Persönlichkeiten um Gemeindeamann Günther zu einem Komitee zusammen. Da und dort finden Informationsabende statt, so auch in Kronbühl. Der «Oberthurgauer» berichtet: «In erfreulicher und ermutigender Weise hatten sich trotz wildem Schneegestöber viele Zuhörer eingestellt... Dass die Arboner sogar mit einem Männerchor aufrückten, machte Stimmung.» Die Zeit der Regionalbahnen ist jedoch endgültig vorbei. Wie zum Trost erhält Arbon 1923 wenigstens die Postautolinie Arbon–St.Gallen. Sie sollte sich zu einer der bestfrequentierten im Land entwickeln.

Hans Geisser,
Quellen Historisches Museum
Schloss Arbon

De-facto

Roggwil bewegt

2004 war für Roggwil ein besonderes Jahr. Neben der erfreulichen wirtschaftlichen und bevölkerungsmässigen Entwicklung sind wir stolz aufs Jubiläum. Vor 1150 Jahren wurde Roggwil erstmals urkundlich erwähnt. In einer kaiserlichen Urkunde wurden die noch heute bestehenden Bistumsgrenzen umschrieben. Kurz gesagt: «Eine alte Dame in jugendlicher Vitalität und Lebensfreude.» Roggwil darf stolz sein. Die Ziele wurden weitgehend erreicht. Insbesondere freuen wir uns über die nachhaltigen Projekte wie Dorfchronik und Roggwiler Weg. Das bunte, vierblättrige Windrad stellt bildlich die Vielfältigkeit der Gemeinde dar. Ein ganz besonderes Erlebnis war die einmalige Leistungsschau unseres Gewerbes, der Landwirtschaft, Vereine, Institutionen und Verwaltung. Eine Gemeinde im Oberthurgau mit vielen Stärken. Im wirtschaftlich schwierigen Umfeld treten sie ganz besonders in Erscheinung. Das Jubiläumsjahr reiht sich an die erfolgreichen vorhergehenden Jahre. Obwohl die Zentrumsgestaltung die Hürde der Gemeindeversammlung (noch) nicht nahm, war die Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung und der Behörde gut. Gemeinsam konnten wiederum verschiedenste Projekte bearbeitet werden. Der Gemeinderat wird mit systematischer Führungsarbeit Roggwil positiv weiterentwickeln, um es für Menschen wie auch für die Wirtschaft interessant zu halten.



Stephan
Tobler,
Gemeindevorsteher
Roggwil

Freitag
felix-^{ist}
Tag

feliX.
die zeitung.



ZUR LÄRCH

Geschenke der besonderen Art

Kristalle, edle Steine,
interessante Bücher,
wohltuende Däfte
und liebevolle Engel

Linda Baumann
St. Gallerstrasse 44
9320 Arbon Tel. 071 440 33 80

COIFFEUR **miLA**
WOMEN & MEN

**10%
WEIHNACHTSRABATT
BIS ENDE DEZEMBER**

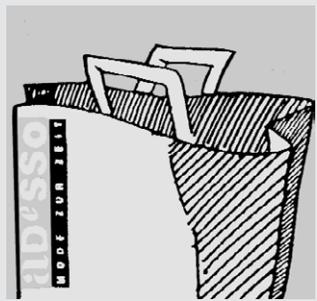
Hauptstrasse 20 · 9320 Arbon
Telefon 071 440 23 26
www.coiffeur-mila.ch · info@coiffeur-mila.ch

**S T A D T
A R B O N**

Altpapiersammlung
Durchgeführt vom Handballclub Arbon am:
Samstag, 4. Dezember 2004
Mitgenommen werden gebündelte
Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte.
Karton ist separat, zerlegt und verschnürt
bereitzuhalten.
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am
Sammeltag vor 8.00 zum Abholen bereitzu-
stellen.

Kontaktstelle: Tel. 076 595 49 84
Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

**Grosse
und
kleine
Geschenke**



Geschenkgutscheine
in letzter Minute

**BOUTIQUE ADESSO
NOVASETA ARBON**

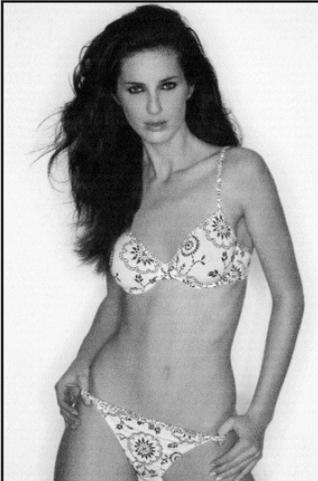
**Es weihnachtet
Allen Internet-
Neukunden schenken
wir im Dezember 04
Modem und
Aufschaltgebühr**





telekabelarbon
KABELFERNSEHEN & INTERNET ACCESS

Telekabel Arbon AG Salwiesenstrasse 1 9320 Arbon
Tel. 071 447 62 00 www.telekabel.ch info@telekabel.ch



Festliche Dessous
Schöne und reizvolle
Dessous sind beliebte
Weihnachtsgeschenke

GESCHENKGUTSCHEINE

Für einen einzigartigen Start
ins neue Jahr 2005

Schöne Unterwäsche
für Sie und Ihn

**R & H Dessous,
Novaseta, 9320 Arbon**

SCHLUSS-VERKAUF

Profitieren Sie jetzt von unseren günstigen Angeboten – ca. 600 Artikel in jeder Preisklasse warten auf Sie!

BLUMEN 

Schoch
HORN

Von wertvoller **Keramik** bis zu günstigem Dekomaterial.
Auswählen, zahlen und mitnehmen!

Öffnungszeiten: **Freitag + Samstag, 10. + 11. Dez. 2004, 13–18 Uhr**

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Urs Schoch, Feldstrasse 3, Horn

Aus dem Stadthaus Arbon

Roland Widmer in den Stadtrat gewählt

Nebst drei eidgenössischen und einer kantonalen Abstimmungsvorlage waren die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am vergangenen Wochenende aufgerufen, ein Mitglied für den Arboner Stadtrat zu wählen. Nachdem im 1. Wahlgang am 26. September keiner der Kandidaten das Absolute Mehr erreichte, wurde im 2. Wahlgang mit 1051 Stimmen Roland Widmer in den Stadtrat gewählt.

Die konstituierende Sitzung des Stadtrates unter der Leitung von Vize-Stadtmann Veronika Merz findet am Dienstag, 7. Dezember 2004 statt. Stadtrat und Verwaltung gratulieren Roland Widmer zur Wahl in den Stadtrat und wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung des exekutiv-behördlichen Amtes. Gratulation gebührt an dieser Stelle auch Veronika Merz, die per 1. Dezember 2004 zur Frau Vize-Stadtmann ernannt wurde.

Kanzleimitteilung

Resultat der Abstimmung zur Bildung einer Oberstufengemeinde Arbon vom 28. November 2004.

An der am Wochenende durchgeführten Abstimmung zur Bildung einer Oberstufengemeinde Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 21.95 Prozent folgendes Resultat erzielt:

Eingegangene Stimmzettel 1422, leere Stimmzettel 33, ungültige Stimmzettel 22, gültige Stimmen 1367. Mit 1180 Ja zu 187 Nein wurde der Bildung einer Oberstufengemeinde Arbon zugestimmt. Die Behörde der Volksschulgemeinde Arbon dankt den Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für diese deutliche Annahme der Vorlage.

Volksschulgemeinde Arbon

Weitere Abstimmungsergebnisse

Oberstufengemeinde Arbon:

Roggwil: 46 Ja, 1 Nein;
Frasnacht: 41 Ja, 0 Nein;
Stachen: 26 Ja, 0 Nein;
Freidorf: 49 Ja, 2 Enthaltungen;
Horn: 66 Ja, 258 Nein.

Abstimmungsvorlage Haltestelle

«Seemoosriet» angenommen

Bei einer Stimmbeteiligung von 38,3 Prozent hat sich das Arboner Stimmvolk mit 1450 Ja gegen 1345 Nein für den Bau der Haltestelle «Seemoosriet» ausgesprochen. Der Stadtrat hat über das positive – wenn auch knappe – Abstimmungsergebnis seiner Befriedigung Ausdruck gegeben und ist überzeugt, mit dem erweiterten Angebot des öffentlichen Verkehrs in Arbon eine zukunftsorientierte, richtige Weiche gestellt zu haben.

Personalanstellungen



Der Stadtrat hat Hans-Jürg Fenner, geboren 1956, zum neuen Leiter der Abteilung Soziale Dienste gewählt. Die Rekrutierung und Selektion erfolgte über die Firma Mercuri Urval. Hans-Jürg Fenner absolvierte das Gymnasium in Biel. Nach Auslandsaufenthalten und diversen Tätigkeiten arbeitete er im Sonderschulheim «Weissenheim» in Bern. 1982 schloss er die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik gleichenorts ab. 1983 übernahm er die Leitung einer Aussenwohngruppe. Von 1986 bis 1996 war er mit der Leitung des Sozialdienstes der Klinik Littenheid betraut. Seit 1996 hat er die Leitung des Sozialamtes Münchwilen inne. 2001 schloss er ein Nachdiplomstudium in Management in Non-Profit-Unternehmungen an der Fachhochschule St. Gallen ab. Der Stadtrat ist überzeugt, einen hochqualifizierten Abteilungsleiter für die Sozialen Dienste gefunden zu haben. Hans-Jürg

Fenner ist verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter.

An seiner Sitzung vom 30. November 2004 hat der Stadtrat Beat Traber, Romanshorn, als Sekretär der Vormundschaftsbehörde und Leiter Vormundschaftsamt ausgewählt.

Mit der Person Karl Manfred Wahl, Konstanz, hat der Stadtrat ebenfalls am vergangenen Dienstag die Stelle des Amtsvormundes neu besetzt.

Die Anstellungen erfolgen allesamt gleichzeitig per 1. März 2005.

Am 1. Januar 2005 wird Mirjam Eicher, Arbon, ihre Tätigkeit bei den Sozialen Diensten als Sekretärin / Sachbearbeiterin aufnehmen.

Wir wünschen den Neueintretenden bereits heute einen guten Start und Befriedigung bei der täglichen Arbeit.

Ernennung von Walter Wüstiner zum Zivilschutzkommandanten

Die zur Zivilschutzregion Arbon zusammengeschlossenen Politischen Gemeinden Arbon, Egnach, Horn und Roggwil haben per 1. Januar 2005 den bei der Stadt Arbon, Abteilung Sicherheitsdienste, angestellten Walter Wüstiner zum Zivilschutzkommandanten der Zivilschutzregion Arbon ernannt. Wir gratulieren Walter Wüstiner zur Ernennung und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung von zivildienstlichen Aufgaben.

Patentvergabe

Für die an der Egnacherstrasse 77 in Frasnacht neu eingerichtete «Panini-Bar» erteilte der Stadtrat an Sonja Beeler, Kesswil, das Patent zur Führung einer Kioskwirtschaft mit Alkoholausschank, ohne eigene Küche.

Papiersammlung

Morgen Samstag organisiert der Handballclub Arbon die Papier- und Kartonsammlung. Die Verantwortlichen bitten, die Bündel gut sichtbar am Morgen früh am Strassenrand be-

reitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Vereinsnummer 076 595 49 84 gerne zur Verfügung.

Wir gratulieren!

Am Mittwoch, 1. Dezember, konnte Herr Gotthard Schweizer-Schlepfen an der Henri-Dunant-Strasse 5 in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. Der Stadtrat gratuliert herzlich und wünscht dem Jubilar alles Gute für den weiteren Lebensabend.

Stadtkasse am Morgen des 9. Dezember 2004 geschlossen

Wegen eines Instruktionstages bleibt das Büro der Stadtkasse Arbon am Donnerstagmorgen, 9. Dezember 2004, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Stadtrat Arbon



Befristete Teilzeitstelle (50%)

Leiter/in Tagesbetreuung Eiche in Arbon

In Arbon besteht seit drei Jahren ein Betreuungsangebot für Kinder im Primarschulalter mit Mittagstisch und Aufgabenhilfe. Für die Leitung der Tagesbetreuung suchen wir per 1. Februar 2005 oder nach Vereinbarung eine

Fachperson mit pädagogischer Grundausbildung und Erfahrung in Teamleitung

Sie führen die Tagesbetreuung bis zur Eröffnung des neuen Hortes im Sommer 2005 pädagogisch und administrativ und repräsentieren ihn nach aussen. Im Kontakt mit Eltern, Mitarbeitenden und der begleitenden Arbeitsgruppe gehen Sie offen auf Menschen zu und scheuen sich nicht, Konflikte anzusprechen. Sie bringen Erfahrungen und Humor ein und engagieren sich für die Weiterentwicklung des Projektes bis zur Eröffnung im Sommer 2005.

Die Anstellung ist befristet bis 15. Juli 2005 mit der Option der Weiterführung als unbefristete Anstellung.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen bis 13. Dez. 2004 ein bei: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Veronika Merz, Stadträtin, Telefon 071 440 11 60.

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für
Kopier- und Drucksachen

wünscht allen Kunden
frohe Festtage

vom 24. bis 3. Jan. geschlossen

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

männersachen.

held mode

Besuchen Sie uns
an der ARWA

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

GEWERBEVEREIN ARBON

Expert Oeler+Beringer Arbon AG

Lassen Sie sich überraschen...



... und entdecken Sie bei Expert Oeler+Beringer Arbon AG im «Lindenhof» neue Perspektiven

Ein Besuch bei Expert Oeler+Beringer Arbon AG lohnt sich. Das fachkundige Personal freut sich, Ihnen auch am Sonntag, 5. Dezember, von 11 bis 17 Uhr umfassende Neuerungen unverbindlich vorstellen zu dürfen.



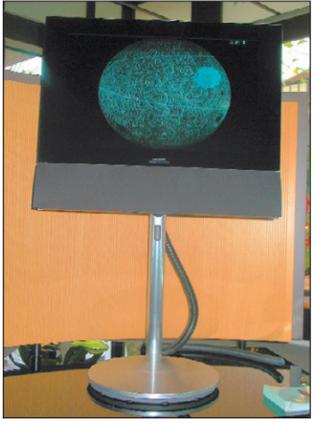
... und vertrauen Sie auf innere Werte



... und sehen Sie Heimkino in Vollendung



... und hören Sie Musik auf eine andere Art



... und spüren Sie einen Hauch von Magie.

ALLES AUS EINER HAND: MUMENTHALER

Buchhandlung und Papeterie mit den vielen Geschenkkäufen

Rathausgasse Altstadt Arbon

mumenthaler9320@bluewin.ch
Tel. 071 446 12 83
Fax 071 446 79 82
oder
www.mumenthaler-arbon.ch

2,15%

Jetzt besonders attraktiv:
die UBS Moneyline Hypothek

UBS Arbon
Bahnhofstrasse 26
Tel. 071 447 79 79

Wir verstehen es, Ihre Zahlen richtig einzusetzen.

RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St. Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
Fax 071 447 18 08
www.rwp.ch, info@rwp.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

Open House bei Oeler+Beringer Arbon AG

Sonntag,
5. Dezember 04
11.00 bis 17.00 Uhr

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Achill Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Holz, der nachwachsende Rohstoff der überzeugt.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Natel 079 286 52 02
MWST-Nr. 482 297

Die mit der persönlichen Beratung

heute bringen – morgen abholen

TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshornestrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

Haushalt-Geräte Telefon-Apparate Beleuchtungs-körper Elektro-Installationen

Elektro Hodel Arbon

St.Gallerstrasse 43
Arbon
Tel. 071 447 11 55
Fax 071 447 11 56

Berg SG
079 407 22 20
Roggwil TG
071 455 16 48

Krämer

Strassen- und Tiefbau
Romanshornestrasse 100
9320 Arbon
Telefon 071 446 34 40
werner.brack@bluewin.ch

Service-Zeit
Garten-Motogeräte
jetzt in die Winter-Inspektion!

Rufen Sie uns gleich an.
Wir holen Ihr Gerät auch ab.

Ihr SABC-Fachhändler und Spezialist für Motogeräte

Forrer
Hanspeter Forrer
Bühlhof, 9320 Arbon
071 446 36 71

Vertrauen ist die Grundlage für eine langjährige Zusammenarbeit.

Thurgauer Kantonalbank
Gemeinsam wachsen.

LEVAG
TREUHAND- UND STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1
- Revisionen Tel. 071 385 08 46

www.levag.ch
Mitglied des STV | USF

petralli
Gartengestaltung AG

9320 Arbon
Tel. 071 446 53 46
Fax 071 446 53 45
E-mail: petralliarbon@bluewin.ch

Büroqualität aus einer Hand
Geschenke machen Freu(n)de

9320 Arbon
St. Gallerstrasse 18
Tel. 071 447 30 00
Fax 071 447 30 09
www.witzig.ch

witzig
BÜROCENTER

Partnertausch gefällig?

...dann versuchen Sie es mit uns

www.seelitho.ch
T 071 447 80 47 | F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

Exklusiv für die Schweiz!
Wasserzeichendruck

druckerei mogensen gmbh
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Inmarque®
watermark-system

klubschule migros

News aus der Klubschule Migros

– Neuer Diplomalengang Marketingassistent/in, der Sie beruflich weiterbringt: Dieser Lehrgang richtet sich an engagierte Berufstätige, die rasch und intensiv praxisorientiertes Marketingwissen erwerben wollen. Start Montag, 14. März, Infoveranstaltung: 17. Januar 2005.

– Möchten Sie Ihre Batterien wieder aufladen? Hatha Yoga, der klassische indische Übungsweg, oder Qi Gong, Tai Ji, Tibetisches Yoga und Autogenes Training sind Angebote, die Ihre Lebensenergie wecken und Ihnen ein Gefühl der Ausgeglichenheit geben.

– Pilates und Power Yoga, die Renner aus den USA, verhelfen Ihnen zu einem perfekten Body. Oder wollen Sie den Mega-Trend des Nordic Walking ausprobieren?

– Tanzen Sie mit uns! Ob Standard-Tänze, Salsa Cubana, Orientalischer Tanz oder unser neues Angebot Western Line Dance – erleben Sie sich in Harmonie und Rhythmus.

Weitere Infos, Daten und Preise bei der Klubschule Migros, Telefon 071 447 15 20, www.klubschule.ch

Dank an die Stimmbürgerschaft

Die Arboner haben entschieden. Roland Widmer (SP) nimmt im Stadtrat Einsitz. Ich gratuliere ihm und der SP herzlich zum Wahlsieg! Mein besonderer Dank gilt den 845 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, welche mich unterstützt haben. Ich deute dieses Ergebnis als Erfolg, erst recht weil ich von keiner Partei Unterstützung erhielt. Ich fühle mich gestärkt und erachte es als Auftrag, mich weiterhin und noch intensiver für Arbon einzusetzen.

Dass sich die bürgerlichen Parteien so schwer tun, werde ich wohl nie

verstehen. Insbesondere die FDP hat mit ihrer offiziellen Unterstützung des SP-Kandidaten gezeigt, dass sie von Politik absolut nichts versteht. Der Stadtrat ist nun eindeutig linkslastig und nicht mehr ausgeglichen; erst recht, da auch die FDP Arbon zur Linkspartei mutierte. Die 530 leer eingelegten Stimmen zeigen zudem, dass viele Arboner wenig entscheidungsfähig sind. Trotzdem glaube ich weiterhin an das Gute im Menschen und an deren Willen zur positiven Gestaltung der Zukunft.

Sandro Forster, Arbon

Ja zum SBB-Halt im Seemoosriet

Wir freuen uns, dass die Mehrheit der Abstimmenden dem Kredit für eine neue SBB-Haltestelle im Seemoosriet zugestimmt hat. Damit ist ein positives Zeichen gesetzt für den Öffentlichen Verkehr und für die Zukunft von Arbon. Mit dem erweiterten Angebot der SBB wird der entwicklungsfähige Westen Arbons optimal ans Verkehrsnetz angeschlossen.

Persönlich freut mich die gute Zusammenarbeit in einem kleinen Komitee, das über alle Parteigrenzen hinweg gemeinsam für eine gute Sache gekämpft hat. Nach vielen Negativschlagzeilen endlich wieder eine positive Meldung aus Arbon.

Für das Komitee

«Ja zum SBB-Halt im Seemoosriet»:

Peter Gubser, Kantonsrat

Musikschule: Meldeschluss

Alle Kinder und Jugendlichen von 3 bis 20 Jahren der Schulgemeinden Arbon, Speiserslehn, Frasnacht, Roggwil, Freidorf, Steinach und Horn haben noch bis am 10. Dezember die Möglichkeit, sich an der Musikschule Arbon für das 2. Semester dieses Schuljahres (Beginn: 1. Februar 2005) an- oder abzumelden. Das Angebot der Kurse beinhaltet auch beim Semesterwechsel im Winter (ausgenommen sind die Jahreskurse) ein breites Spektrum der aktiven musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten: Mutter-Kind-Singen, Kinderchor, Jugendchor, Jugendblasorchester, Band-Workshops, Schülerorchester, Jugendorchester, Musik-Bewegung-Tanz, vielfältiger Instrumentalunterricht, Sologesang sowie Gehörbildung / Theorie. Bis zum 10. Dezember müssen auch alle Abmeldungen im Sekretariat der Musikschule eingetroffen sein. Auskunft und Unterlagen sind erhältlich bei Leo Gschwend, Musikschulleiter, Brühlstrasse 4, Arbon, Tel. und Fax: 071 446 62 82; E-Mail: musikschule@bluewin.ch.

GROSSE WEIHNACHTSAKTION



Tierställe schon ab Fr. 150.00...

Wärme im Winter
Brenn- + Anfeuerholz
Briketts



macht's möglich

GLOVITAL AG

CH-9320 Arbon
info@glovital.ch
www.glovital.ch
Tel. +41 (0)71 868 77 66



Formschöne
Vogelhäuser

Jetzt stark reduzierte
Ausstellungsmodelle
Garten- und Gerätehäuser

Advents-Lose und Geschenk-ideen der Boutique Adesso

Erfüllen Sie sich Ihre Modewünsche in der Boutique Adesso im Einkaufscenter Novaseta und entdecken Sie die wöchentlich eintreffenden Mode-Neuheiten für sich oder Ihre Liebsten. Versuchen Sie noch bis zum 24. Dezember Ihr Glück mit den Adesso-Adventslosen und gewinnen Sie täglich Sofortpreise.

Modische und wetterfeste Winterjacken mit speziellen Schals in frischen Farben sowie spezielle Accessoires wie Taschen, Lederhandschuhe oder modische Gürtel – gönnen Sie sich einen guten Auftritt für eine Party, Feste zu Weihnachten oder zum Jahreswechsel mit einem neuen Outfit. Besonders beliebte Geschenkideen sind lässige Herrenhemden, Pullis, modische Gürtel, Taschen oder ein Adesso-Geschenkgutschein. – Das aufgestellte Adesso-Team berät Sie gerne und verpackt Ihre Geschenk flippig und speziell!

Jubiläums-Dixie-Advent

Mit einem stimmungsvollen Weihnachtsspezialprogramm «in Dixie Jubilo» geben die «Bodensee-Dixie-Stompers» am Sonntag, 5. Dezember, um 17 Uhr in der evang. Kirche in Roggwil ein Jubiläumskonzert. Bei ihrem zehnten Auftritt spielen die sechs Musiker allseit bekannte europäische Weihnachtsmelodien; gekonnt vermischt mit Dixiethemen und Jazzballaden. Die Arrangements, vorwiegend vom Bandleader und Klarinettenisten Horst Püschel gestaltet, bezeugen einerseits Respekt vor der herkömmlichen Adventsmusik und bieten andererseits mitreissende Jazzklänge. Der gemeinsame Auftritt mit der bekannten Soul- und Bluessängerin Christine Elisabeth Jaccard, der «Zürcher Lady mit dem schwarzen Sound», wird der Jubiläumsveranstaltung ein stimmliches Highlight verleihen. Ihre Musikalität und Leidenschaft, gepaart mit einer eindrücklichen Persönlichkeit, haben sie weit über die Landesgrenzen hinaus geführt, wo sie mit ihren Performances Freude und Begeisterung hinterliess. Der Eintritt zum Konzert ist kostenlos. Zur Deckung der Unkosten wird eine freiwillige Kollekte erhoben.

Überalterter Baumbestand verlangt nach Massnahmen

37 Bäume fallen

Diesen Winter müssen in Arbon insgesamt 37 Bäume gefällt werden; sei es, weil sie ein Sicherheitsrisiko darstellen, abgestorben sind oder dem Jungwuchs Raum geschaffen werden soll. Akuter Handlungsbedarf zeigt sich, weil der Bestand überaltert ist und zu lange mit Massnahmen zugewartet wurde.

Wie jedes Jahr haben der Arboner Stadtgärtner Hans Zellweger und Revierförster Daniel Hungerbühler die Baumbestände auf den Grünflächen der Stadt Arbon genau unter die Lupe genommen und sich ein Bild gemacht, an welchen Bäumen in den kommenden sechs Wochen Pflegemassnahmen notwendig sind.

Es besteht Handlungsbedarf

Diesmal sind es laut Vizestadtdammann Veronika Merz 37 Bäume, die gefällt werden müssen. Auch bei den Begehungen der Bachufer habe sich Handlungsbedarf gezeigt. Dies betreffe zwei Linden an der Aach (Höhe Schöntalbrücke), damit dort in sinnvollen Abständen wieder Jungbäume gepflanzt werden können. Zu den 37 Bäumen, die aus verschiedenen Gründen weichen müssen, gehören auch zwei Akazien am Adolph-Saurer-Quai, zwei Buchen beim Weiher und zwei Erlen beim Camping sowie eine abgestorbene Robinie beim Friedhof. Wie im Konzept vorgesehen, werden im Stadtpark zwei Chamaecyparis gefällt, um den dahinter stehenden Bäumen mehr Raum und Licht zu geben.

Sicherheit gewährleisten

Arbon hat nur wenige Waldstücke. Eines davon ist der Weiherwald, wo im Rahmen der normalen Aufforstung und teilweise aus Sicherheitsgründen 15 Buchen und Eschen gefällt werden müssen. Das Teilstück Richtung Stand-/St.Gallerstrasse wird im Zuge der Fertigstellung der Arbeiten an den Leitungen wieder

aufgeforstet, wobei auch das Bachufer teilweise neu gestaltet werden soll. Im Forsthauswald wird nochmals ausgelichtet. Davon betroffen sind zehn Buchen. «Der Waldboden in den Bereichen», freut sich Veronika Merz, «in denen die Auslichtung bereits stattgefunden hat, hat sich erfreulich begrünt und entwickelt sich gut.» Der Stadtrat habe die notwendigen Baumpflegemassnahmen überprüft und den Fällungen zugestimmt.

SBB verlangt weitere Fällungen

«Erfreulicherweise», fährt Veronika Merz fort, «konnte bei den Planungen der Seeradweg so gelegt werden, dass nur zwei Erlen im Bereiche Camping / Bahndamm gefällt werden müssen.» Hingegen hätten die SBB weitere Bäume im Umkreis von 25 Metern des Bahntrassees angezeichnet. In diesen Bereichen ordnen die SBB in Absprache mit den jeweiligen Grundeigentümern – zu denen unter anderen auch die Politische Gemeinde Arbon gehört – nötige Baumfällungen an. «Hier steht», so Merz, «die Sicherheit des Bahnbetriebs im Vordergrund.»

Vandalismus bereitet Sorgen

Was Stadtgärtner Hans Zellweger vor allem Sorgen bereitet, ist nicht nur die Tatsache, dass bezüglich Baumpflege in den letzten 30 Jahren viel zu wenig gemacht wurde. Frustriert ist der Stadtgärtner vor allem über die böswillige Zerstörung von Jungwuchs, der in mühevoller Kleinarbeit gehegt und gepflegt wird. Rund 200 Sträucher und Jungbäume mussten in den letzten Monaten nachgesetzt werden, weil sie entweder abgebrochen, ausgerissen oder sonst beschädigt wurden. «Dieser Vandalismus erschwert das Aufforsten zusätzlich», bedauert Zellweger, der sich wünscht, dass die Bevölkerung die Augen vermehrt offen hält und Vandalismus auch meldet.

eme

zum Advent

Das Jahr vergeht immer schneller! Meinen wir zumindest. Wie jedes Jahr kommen um die Adventstage die Gedanken auf: Etwas ruhiger. Weniger Stress in diesen Tagen. Aber das ist gar nicht so einfach. Es gibt ja so etwas wie einen – modern ausgedrückt – «systemimmanenten Zwang»: Weihnachtssessen hier und dort, Geschenke kaufen, Besuche empfangen, Besuche machen. Da bleibt keine Zeit für Ruhe, keine Zeit fürs Zeit-Haben. Sogar die Besuche sind nicht immer diejenigen, die man sich wünscht – oder erwartet. Nun ja, vielleicht – nein: hoffentlich – setzt bei Ihnen und mir in diesem Advent der «Rainer-Effekt» ein. Zu wünschen wäre es uns.

Dem Pfarrer einer Stadt in der Ostschweiz fiel ein alter, bescheiden wirkender Mann auf, der jeden Mittag die Kirche betrat und sie kurz darauf wieder verliess. So wollte er eines Tages von dem Alten wissen, was er denn in der Kirche tue. Der antwortete: «Ich gehe hinein, um zu beten.» Als der Pfarrer verwundert meinte, er sei nie lange genug in der Kirche, um wirklich beten zu können, meinte der Besucher: «Ich kann kein langes Gebet sprechen, aber ich komme jeden Tag um zwölf und sage: 'Jesus, hier ist Rainer.' Dann warte ich eine Minute, und er hört mich.»

Einige Zeit später musste Rainer ins Krankenhaus. Ärzte und Schwestern stellten bald fest, dass er auf die anderen Patienten einen heilsamen Einfluss hatte. Die Nörgler nörgelten weniger, die Traurigen konnten auch mal lachen. «Rainer», bemerkte die Stationschwester, «die Männer sagen, du hast diese Veränderung bewirkt. Meistens bist du gelassen, fast heiter.» «Schwester», meinte Rainer, «dafür kann ich nichts. Das kommt durch meinen Besucher.» Doch niemand hatte bei ihm je Besuch gesehen. Er hatte keine Verwandten und auch keine engeren Freunde. «Dein Besucher», fragte die Schwester, «wann kommt der denn?» «Jeden Mittag um zwölf. Er kommt herein, steht am Fussende meines Bettes und sagt: 'Rainer, hier ist Jesus'.» – Eine schöne Adventszeit wünscht

*der ökumenische Pfarrkonvent
Pfr. Harald Ratheiser, evang. fr.*



Volksschulgemeinde Arbon

Ordentliche Schulgemeindeversammlung

Mittwoch, 8. Dezember 2004
20.00 Uhr
im Seeparksaal Arbon

1. Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Protokoll vom 15. Juni 2004
3. Budget 2005 der VSG Arbon
4. Finanzplan 2006 – 2008
5. Mitteilungen
6. Umfrage

Die Botschaft ist den Stimmberechtigten bereits zugestellt worden.

Der Zutritt als Stimmberechtigter oder Stimmberechtigte ist nur mit dem Stimmrechtsausweis möglich. Für Personen ohne Stimmrecht stehen getrennte Plätze zur Verfügung. Sie dürfen die Verhandlungen und die Abstimmungen nicht stören und sich nicht daran beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Die Schulpflichtervertretung Arbon



Infolge Rücktritt des bisherigen Stelleninhabers suchen wir per 1. Januar 2005 oder nach Vereinbarung eine flexible und belastbare Person für eine

stellvertretende Nebenfunktion im Bestattungsdienst

Zu dieser Aufgabe gehört die Leichenbesorgung. Sie beinhaltet die schöne, würdevolle und schickliche Herrichtung einer Leiche. Die Dienste werden im Haus der verstorbenen Person erbracht und kommen dann zur Anwendung, wenn der Tod in der häuslichen Umgebung eingetreten ist.

Die Dienste erbringen Sie in Arbon, Horn und Tübach in Stellvertretung bei Abwesenheiten unserer langjährigen, hauptamtlichen Funktionärin. Es handelt sich um ein kleines Pensum, bei dem mit höchstens 10 Einsätzen pro Jahr zu rechnen ist. Die Dienstleistung wird mit einem Wartegeld und einer Einsatzpauschale entschädigt.

Fühlen Sie sich in der Lage, diese anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Peter Wenk, Leiter der Einwohnerdienste (Telefon 071 447 61 22), gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Stadt Arbon, Einwohnerdienste, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Privater Markt

Macht der Computer nicht was ich will,
so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.

In WALSER'S ARBONER MOTORBOOT-
+ SEGELSCHULE werden Sie dank
unserer jahrzehntelangen Erfahrung
auf handlichen Booten in kürzester
Zeit und mit garantiertem Prüfungserfolg
zum Schiffsführer ausgebildet.
Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich
und professionell ohne Hilfsfahrer.
Blanca Walser 079 698 96 52,
Max Walser 079 697 23 26.

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen,
Zügelift, Möbellager, Packmaterial.
UMZUGSREINIGUNGEN mit Abgabe zu
Pauschalpreis! Rasche Ausführung,
fachmännisch und preiswert. Gratis-Of-
ferte! ALBETA Horn, Tel. 071 845 58 60.

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für
Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.),
Kleintransporte etc. Wir haben die
Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne Km-
Beschränkung! Rufen Sie uns an!
Telefon 076 566 08 53 oder e-mail:
hbuder@bluewin.ch

Reinigungsservice – sauber, günstig
und zuverlässig. Andrea Halter-Hen-
gartner, Steinach. Tel. 071 446 97 27,
Natel 079 452 73 40.

5 Traumhäuser in Stachen-Arbon
zu verkaufen
7 1/2-Zimmer-Haus
mit grosszügigem Grundriss; ab Fr. 641 720.-
(pauschaler Schlüsselpreis).
Für alle Häuser gilt:
Keller / Estrich / Garage / 2 Autoabstellplätze /
überdachter Sitzplatz / Parkettböden /
Schwedenofen oder Cheminée /
Eckbadewanne / Glaskeramikküche mit
Granitabdeckung.
Lage: An verkehrsberuhigter Strasse.
Autobahnanschluss 1,5 km. Kindergarten,
Schule und öffentliche Verkehrsmittel in
wenigen Gehminuten.
Sophia Immobilien AG
c/o AK Treuhand & Steuerberatungs AG,
Signalstrasse 15, 9400 Rorschach
Telefon 079 532 45 93 oder 071 845 50 80
E-mail: sophia@aktreuhand.ch


Öffentliche Auflage Baugesuch
Bauherrschaft:
Keller Hanspeter, Aachstrasse 20, 9326 Horn
Bauvorhaben:
Erstellung Landwirtschaftliche Remise
Bauparzelle: 270 / Aachstrasse 20, 9326 Horn
Auflagefrist:
3. Dezember bis 22. Dezember 2004
Planaufgabe:
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist
schriftlich und begründet an den Gemein-
derat Horn zu richten.

Treffpunkt

Flohmarkt – div. Kleinmaschinen,
Werkzeug, Sonnenhügelstr. 5, 9320
Arbon, am 4.12.04 von 8 bis 15 Uhr.

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwie-
senstrasse 4, Arbon. Jeden Donnerstag
Stobete. Immer Spaghetti à Discretion.
Sonntag-Mittagsmenü. Durchgehend
warme Küche. Wir empfehlen uns auch
für diverse Anlässe und Feste. Telefon
071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesen-
str. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75.
Fitness • Aerobic • Kick-Power •
Spinning • Ausdauer • Rückengym-
nastik. Mit betreutem Kinderhort. Jah-
resabo ab Fr. 510.-. Geöffnet ab 8 Uhr.

Heute Freitag, 3. Dez. ab 20 Uhr
Klausfeier mit dem Steirerland-Duo
im Rest. Schifflande, Arbon.

Achtung: Montag, 6. Dez. Chlaus-
Tanz-Party ab 20 Uhr für alli. Restau-
rant-Hotel Krone Arbon, Bahnhof-
strasse. Gratis-Eintritt. Herzlich will-
kommen, Kronen-Team und Werni.

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten ab sofort 3-Zim-
mer-Dachwohnung. Neu renoviert,
üblicher Komfort, Nähe Bus und Ein-
kaufsmöglichkeiten. Mietzins Fr.
760.- inkl. NK, evtl. Abstellplatz.
Y. Roth 071 446 03 73.

Steinach. Wir vermieten per sofort oder
später eine schöne, neu renovierte
4 1/2-Zimmer-Wohnung mit Parkettbo-
den und Südbalkon, am Rosenweg 3.
Mietzins Fr. 1000.- plus Fr. 150.-
Nebenkosten à conto. Der Umschwung,
kein Durchgangsverkehr und die Nähe
zum See werden von unseren Mietern
sehr geschätzt. Wenden Sie sich bitte
an Melitta Moret 071 446 88 63 oder
an Martin Hoch 076 562 33 14 oder per
Mail an martin@hoch.ch.


Auflage Baugesuch
Bauherrschaft:
Dr. C. + A. Saruhan-Steiner, Bahnhofstr. 26,
9320 Arbon
Bauvorhaben:
Bau Einfamilienhaus
Bauparzelle:
Nr. 4132, Florastrasse 23, Arbon
Auflagefrist:
3. Dezember bis 22. Dezember 2004
Planaufgabe:
Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock
Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflage-
frist schriftlich und begründet an die Poli-
tische Gemeinde Arbon zu richten.

Arbon

Bis Sonntag, 5. Dezember

– Weihnachtsausstellung im Seeparksaal.

Bis Montag, 20. Dezember

– «Stille Symphonie», Ausstellung mit Faruk Kasikci im Schloss. Der Künstler ist anwesend.

Freitag, 3. Dezember

20.00 Uhr: «Mit dem Motorrad nach China und zurück», Dia-Vortrag von und mit Urs Jutz im katholischen Pfarreizentrum. 20.30 Uhr: «Erdbeer und Schokolade» Kultur Cinema, Farbgassee.

Freitag/Samstag, 3./4. Dezember

20.45 Uhr: Bar-Pub-Festival beim Strandbad.

Samstag, 4. Dezember

08.00 Uhr: Altpapiersammlung, Handballclub.

Sonntag, 5. Dezember

09.00 Uhr: Gospelbrunch mit Connie Harvey, Brauerei Frohsinn. 11.00 bis 17.00 Uhr: Sonntagsverkauf bei Oeler+Beringer Arbon AG.

Montag, 6. Dezember

16.00 Uhr: «Dä Samichlaus chunnt i d'Sonnhalde». 20.00 Uhr: Gospelnight mit Connie Harvey, Braukeller im Frohsinn.

Dienstag, 7. Dezember

19.00 Uhr: 13. Sitzung des Arboner Stadtparlamentes, Seeparksaal.

Mittwoch, 8. Dezember

18.00 Uhr: Budget-Generalversammlung «Sonnhalde». 20.00 Uhr: Schulgemeindeversammlung im Seeparksaal.

Donnerstag, 9. Dezember

14.30 Uhr: Verse und Musik zur Weihnachtszeit mit der Instrumental-Gruppe Steinach, Sonnhalde.

Adventskonzert des Gospelchors

Am nächsten Sonntag, 5. Dezember, lädt der Horner Gospelchor zu seinem diesjährigen Adventskonzert um 18 Uhr in die evangelische Kirche ein. Nebst den typisch englische Weihnachtsliedern kommen verschiedene traditionelle Negro Spirituals und Gospel zur Auf-führung. Grossen Wert legt der Chor unter Leitung von Uschi Mettler auf die gefühlsmässig echte Wiedergabe des Liedcharakters. Zum Zeichen dafür, dass die Botschaft der Gospel Licht ins Dunkel bringt, wird der Kirchenraum mit vielen leuchtenden Kerzen erhellt. Es ist der Wunsch des Chores, dass die Zuhörer während des Konzertes mit Hoffnung und Lebensfreude angesteckt werden. Sie sollen etwas von der Menschenfreundlichkeit Gottes erfahren und in ihr Leben mitnehmen können, wie die Schwarzen damals in ihrer grossen Not. Deshalb überweist der uneigennüt-zige Gospelchor auch dieses Jahr die ganze Kollekte Menschen in Not.

Horn

Samstag, 4. Dezember

ab 18.00 Uhr: Chlausabend mit dem Duo Feger, Rest. Eintracht.

Roggwil

Samstag, 4. Dezember

ab 20.00 Uhr: Schlussabend im «Padorogg» mit Unterhaltung.

Sonntag, 5. Dezember

17.00 Uhr: Konzert «Bodensee-Dixie-Stompers», evang. Kirche.

Montag, 6. Dezember

15.00 bis 17.00 Uhr: «Samichlaus chund uf d'Gmeindsverwaltung».

ab 17.30 Uhr: Gewerbler-Stamm «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee» in der «Huus-Braui».

Mittwoch, 8. Dezember

– Senioren-Adventswanderung, Kontakt: S. Moser, Naturfreunde.

19.00 Uhr: Adventsfeier mit Einweihung der neuen Krippenfiguren, St.Otmarskirche.

Steinach

Sonntag, 5. Dezember

17.00 bis 19.00 Uhr: Samichlaus auf dem Schulhausplatz, CJM.

Region

Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember

– «Mostindien-Happening» im Schloss Dottenwil ob Freidorf.

Vereine

Freitag, 3. Dezember

18.00 Uhr: «Musikschule stellt sich vor» – Klavier, elektr. Tasteninstrumente, Novaseta.

Samstag, 4. Dezember

16.00 Uhr: Volleyball-Herren 1: VBC Arbon – STV St.Gallen, Bergli.

Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Wil. Start und Ziel: Berufsschule Lindenhof, Strecken: 5/10 km.

«Erdbeer und Schokolade»

Das Kultur Cinema Arbon zeigt heute Freitag, 3. Dezember, um 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, weitere Infos www.kulturcinema.ch) die mehrfach preisgekrönte kubanische Komödie «Fresa y chocolate» (Kuba 1993). Die gemeinsame Regiearbeit von Tomás Gutiérrez Alea und Juan Carlos Tabío erzählt eine Geschichte, die sanfter nicht sein könnte. Eine Geschichte über Kuba, Liebe, Verrat und Vertrauen. Oft witzig, dann wieder ernst und aufrüttelnd. Auf jeden Fall echt. Kein Wunder, wurde «Erdbeer und Schokolade» als erster kubanischer Film für den Oscar nominiert und ist der erfolgreichste und international beliebteste kubanische Film aller Zeiten.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen: 6. bis 11. Dezember: Pfarrer

H. Ratheiser, 071 440 35 45.

Samstag, 4. Dezember

17.30 Uhr: Jugendgottesdienst in der Glögglstube, Pfarrer B. Wiher.

Sonntag, 5. Dezember

09.30 Uhr: Gottesdienst zum

2. Advent, Pfarrer B. Wiher.

09.30 Uhr: Sonntagsschul-Geschichtentreff, UG KGH Zi 3.

17.00 Uhr: Musikalische Feier

zum Advent, Musikschule, Kammer-

chor Oberthurgau, Leitung:

L. Gschwend und M. Schwarz.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 4. Dezember

17.45 Uhr: Kolping-Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier

in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 5. Dezember

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/

Kinderhort, Mitwirkung

des Chores Ten Sing.

11.30 Uhr: Santa Messa

in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

See-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderbetreuung, Chilekaffi.

Christliche Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

Samstag, 4. Dezember

14.00 Uhr: Adventsbasteln.

Sonntag, 5. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit Deyse Schümperli.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Sonntagsschule.

Zeugen Jehova

Samstag, 4. Dezember

18.30 Uhr: Vortrag «Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt.»

Berg

Katholische Pfarrei

09.15 Uhr: Gottesdienst, Kinderhüeti im Pfarreisaal.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer R. Keller.

Kindergottesdienst

in Roggwil für alle.

17.00 Uhr: Konzert Bodensee-

Dixie-Stompers in der Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag,

19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

09.00 Uhr: Adventszmorge

für alle.

10.00 Uhr: Gottesdienst mit

Pfarrer H.M. Enz und Kirchenchor.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 4. Dezember

18.00 Uhr: Eucharistiefeier

mit Besuch des Nikolaus.

Sonntag, 5. Dezember

10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit

Taufe, Mitwirkung der Instrumen-

talgruppe, anschl. Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Taufe, Pfarrer Mettler.

10.30 Uhr: Jugendgottesdienst.

18.00 Uhr: Adventskonzert des

Gospelchors in der evang. Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

Sonntag, 5. Dezember

10.00 Uhr: Festgottesdienst

und Einsegnung der

renovierten Kirche.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

in der Oase.

Musikalische Feier zum Advent

Bereits langjährige Tradition hat das beliebte Konzert der Musikschule Arbon vom kommenden Sonntag, 5. Dezember, jeweils dem 2. Advent, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Arbon. In der diesjährigen «Musikalischen Feier zum Advent» steht der Friede, das Licht und die Liebe im Mittelpunkt. Neben bekannten Weihnachtsliedern und klassischen Instrumental- und Chorkompositionen mündet das Programm in einen modernen Teil mit Titeln wie «Nothing else matters» (Metallica), «There's a light» und «Christmas is all around» (aus dem herzbewegenden Kino-Weihnachtsfilm «Love actually / Tatsächlich Liebe»). Es wirken mit: das Schülerorchester unter der Leitung von Vroni Dünner, ver-

schiedene Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, drei Solosängerinnen und -sänger, das Jugendorchester unter der Leitung von Leo Gschwend sowie – als Gast – der Kammerchor Oberthurgau unter der Leitung von Mario Schwarz. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sind eingeladen, in einzelnen Werken mit in den Gesang einzustimmen. Das Konzert dauert rund 75 Minuten. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Eine Kollekte wird für den Kampf gegen den Hunger von Kindern eingesammelt. 18 000 Kinder sterben täglich an Unterernährung. Caritas Schweiz sammelt für diese Kinder, welche nicht viel vom oben erwähnten Licht und der Liebe sehen und spüren können und ohne jegliche Hoffnung leben müssen.

DOMINO

In der 259. Domino-Runde wendet sich Christian Morf nicht wie erwähnt an Nadin Bill, sondern an Kurt Senn von der Zukunftswerkstatt.

Christian Morf: Was ist die Zukunftswerkstatt Arbon (ZwA)?

Kurt Senn: Die ZwA ist eine Plattform für ungebundene, parteiunabhängige Bürgerinnen und Bürger mit zukunftsgerichteten Ideen. Wir sind offen für alle Personen, welche sachbezogen handeln, argumentieren und respektvoll miteinander umgehen wollen.



Kurt Senn im «Domino-Clinch».

Christian Morf: Wie arbeitet ihr?

Kurt Senn: Wir treffen uns regelmässig. Dabei diskutieren wir Ideen für Projekte, erarbeiten Konzepte, sind auch «ausser Haus» aktiv. Das heisst, wenn es für ein Projekt erforderlich ist, sind wir zur Bestandaufnahme in Arbon unterwegs. Wir entwickeln Projekte, wo wir «chrampfen» (z.B. Seeputzete), zu anderen Ideen erarbeiten wir Konzepte und reichen

sie über unsere Parlamentsmitglieder zur Weiterbearbeitung an den Stadtrat weiter. Da unsere Sitzungen öffentlich sind, sind alle Interessierten eingeladen, daran teilzunehmen.

Christian Morf: In eurer Gruppierung sind Menschen mit sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Interessen vertreten. Wie lässt sich das vereinbaren?

Kurt Senn: Wir akzeptieren jede Persönlichkeit mit ihren eigenen Ideen und Meinungen, was eine bunte Vielfalt ergibt. Die Interessen schliessen sich nicht aus, im Gegenteil, unser tägliches Leben beinhaltet alle Aspekte. Diese diskutieren wir aus und suchen einen gemeinsamen Konsens. Darauf aufbauend zukunftsgerichtete und machbare Projekte zu entwickeln ist unsere Herausforderung.

Christian Morf: Welches sind eure Projekte?

Kurt Senn: Flaniermeile, Ideen Umfahrung/Entlastung Landquartstrasse, Kinderfestival, Motion Alterskonzept, Motion Linienführung Seeradweg im Kernbereich, Seeputzete. Für nächstes Jahr planen wir, die Initiative für den Cleanup-Day in Arbon zu ergreifen. – Details zu diesen Projekten und weiterführende Informationen können aktuell auf unserer Homepage www.zukunftswerkstatt-arbon.ch nachgelesen werden.

Nächste Interviewpartnerin von Kurt Senn ist Susann Kehl in Arbon.

felix.
der Woche

Franz Böh

Am Sonntag, 5. Dezember, werden es zehn Jahre her sein, seit Franz Böh im «Sonnhalden» die Leitung des Pflegedienstes übernommen hat. In diesem vergangenen Jahrzehnt hat er stets die Pensionäre sowie sein Pflegepersonal in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit gestellt. Wenn ihm etwas nicht passt, nimmt Franz Böh kein Blatt vor den Mund. Genau diese Eigenschaft wird in der «Sonnhalden» besonders geschätzt. Mit seiner direkten Art wirkt er stets aufbauend, motivierend und unterstützend. Die Leitung des Pflegedienstes ist wahrlich eine ausgesprochen komplexe Aufgabe, weil Alterspflege an sich sehr anspruchsvoll ist. Von seiner Erfahrung als Chef profitieren deshalb Pensionäre und Angestellte gleichermaßen. Franz Böh hat auch als Kadermitglied bewiesen, dass er nicht nur mitdenkt, sondern stets auch gute Ideen und Vorschläge zum Wohle der «Sonnhalden» bringt. Wir bedanken uns bei Franz Böh für das grosse Engagement und belohnen dieses gerne mit einem «felix der Woche».



Kaspar Hug (rechts) löst Bruno Erismann ab.



Der neue Stadtrat Roli Widmer im angeregten Gespräch mit Stadtschreiberin Andrea Schnyder.

Die 20. Arwa läuft

Gäste der 20. Arboner Weihnachtsausstellung sind Mitglieder des Consorzia Strada del Vino Costa degli Etruschi aus Bolgheri – oder leichter verständlich aus der Toskana. Sie sorgen in einer wiederum prächtig dekorierten Arwa für einen südländischen Farbtupfer und freuen besonders Arwa-Präsident Bruno Erismann, der nach elf Jahren das Zepher an den «höchsten Arboner Touristiker» Kaspar Hug weitergibt. Ein weiteres Highlight war anlässlich der Eröffnung die dritte Verleihung des «Unternehmers des Jahres», der diesmal nach Roggwil an den MBT-Gründer Karl Müller ging. «Damit ist das Kapitel des 'Spinner-Müller' endgültig abgeschlossen», meinte der sichtlich bewegte Weltbürger und spendete das Preisgeld spontan für Strassenkinder in Rumänien.



Steinachs «Zucchero» begeisterte die Arwa-Gäste.



Peter Binkert erklärt Hännies Bommer, Horn, und Guido Wüst, Steinach, die Arboner Städteplanung.